

[1726? Dezember]

A

SCHREIBEN [VON BEAT LUDWIG ZURLAUBEN] AN DEN "FÜRST UNDT HERR
[ABT VON MURI, GEROLD I. HAIMB]"

*"Mein gliebte [Maria Anna **Burtz von Seethal**] sambt Meiner wenigkeit kommen mit aller underthänigkeit zuo denen bevorstehende heiligen ... Christ Ferien, also auch darauf Erfolgende Neüen Jahr Wexel grundtherzig zuo Gratulieren, den Allmächtigen Gott bittende dass Eüer hochfürstlich Gnaden nit nur disses zuokünfftige, sonder noch vill prosequierendte Jaren in allem desiderierlichen Wohl=Ergehen, Zur Consolation, dero Undergäbnem hochfürstlich=Capitel, auch langwirige regierung Erleben möge. Wormit Mein Wenigkeit auch Meine angehörige bestermassen zuo dero fernere hohe Benevolenz Reccommen-dierendt, Verbleibe ...¹".*

1) Hier bricht der Text ab.

Konzept - AH 136, 69 - Blatt 69^v leer

[v. 1712?]

A

ERMAHNUNGEN EINES UNBEKANNTEN KATHOLIKEN? AN SEINE GLAUBENS-
GEMESSENEN, EINIG ZU SEIN?

*"...¹ Zue lessen ist / Unsere Underthannen [in den Gemeinen Herrschafthen?] wikhlen Jhre auff Zur rebellion [- das Ganze ist möglicherweise auf dem Hintergrunde des Toggenburger Landrechtsstreites zu sehen -], auff dass Jhr Unnss Von dem alten, und wahren Catholischen glauben abziehen mögen. Beynebenns weillen Wir Eüwere fehlbare Verstellte Religion nit haben wollen annehmnen, hinderhalten Jhr Unnss dass Proviand, Lebenss Mitel [u.a. Salz und Getreide], dass auff solche Weiss Jhr nit allein Unnss, sonder auch die Jm Mueter Leib Verschlossne Kinder töden, und Zue Grund richten. Haben also auff Gott, und der Seeligsten Jungfrauwen **Mariae** Hilff, und Beystand Unnss Verlassend, 1800. Wider 30. und noch mehr thaussent Uncatholische Widersächer gestritten, und Herrlichist gesiget [- Anspielung auf den Villmergerkrieg von 1656? -].*

Betreffend den grösten schaden an der Freyheith dess Vaterlandtss, ist er am tag, massen solte man obvermeltess Zuegeben, werden Unnse-